

26.082 Regensburgerinnen und Regensburger wohnen im Stadtbezirk 15, dem sogenannten Westenviertel. Es ist damit der bevölkerungsreichste Stadtteil. Zum Vergleich: Im Stadtbezirk 16 (Ober- und Niederwinzer und Kager) sind es nur 953.

1.905 Euro beträgt in Regensburg die Pro-Kopf-Verschuldung. In der Landeshauptstadt München liegt dieser Wert bei 2.170 Euro. (Stand März 2011)



8 Fälle von Mord oder Totschlag ereigneten sich 2010 in Regensburg. 74 Fälle von Raub und räuberischer Erpressung wurden angezeigt und 5.248 Diebstähle.

310 Meter beträgt die Länge der Steinernen Brücke. Ursprünglich war sie 336 Meter lang. Das südlichste Brückenjoch ist nur noch zu erahnen, es wurde im Lauf der Zeit in An- und Aufbauten integriert.



Die Stadt in Zahlen

Regensburger Fakten, Trends, Tendenzen

1,78 Tage beträgt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer von Regensburgreisenden.

541.000 Besucherinnen und Besucher (ca.) planschten 2010 im Westbad. 2009 suchten etwa 560.000 Menschen das Sport-, Wellness- und Erholungszentrum auf.



Quelle: Stadt Regensburg, Amt für Stadtentwicklung

141 Meter beträgt die Höhe des Fernsehturms am Ziegetsberg. Er ist das höchste Gebäude der Stadt. Der Schornstein der Zuckerfabrik mit 150 Metern wurde am 15. November 2009 um 15.17 Uhr gesprengt.



400 von insgesamt 2.210 Feuerwehreinsetzungen im Jahr 2010 waren auf böswillige und Fehlalarmierungen zurückzuführen.



11 öffentliche Toiletten hält die Stadt Regensburg für dringende Bedürfnisse bereit. Sieben dieser WC-Anlagen sind behindertengerecht ausgestattet. Ein öffentliches WC befindet sich auch im (staatlichen) Dom.

11.531.987.200 kB Daten in 20 Jahren.

JANDA+ROSCHER, Die WerbeBotschafter haben Jubiläum. Und sie haben so eine Menge Daten produziert, dass sie auf ca. acht Mio. Disketten passen würde. „Wir haben von der digitalen Revolution profitiert“, sagen sie. Wie diese Entwicklung ausgesehen hat, zeigt der Artikel auf Seite 12.

„Dass wir heuer 20 werden, ist schon eine enorme Leistung. Immerhin hat sich nicht nur die Technik geändert, sondern unsere Branche erfindet sich ständig neu. Man muss als Dienstleister immer vorne dran bleiben, um zu überzeugen“, meint Boris Janda, einer der Gründer. „Und das gelingt uns wohl soweit ganz gut. Das zeigt nicht nur, dass uns die beiden großen Krisen in den letzten Jahren so gar nicht beeinträchtigt haben. Sondern auch, dass wir jeden Wettbewerb, an dem wir in den letzten fünf Jahren teilgenommen haben, auch gewonnen haben“, fügt Jörg Roscher hinzu, „gerade erst in den letzten Tagen beispielsweise den Relaunch der Bund Naturschutz Website. Wer weiß, ob das so weiter geht, aber wir tun einiges dafür.“ Wir drücken den sympathischen WerbeBotschaftern jedenfalls die Daumen.